



Oben: Zum Glück wurde der Horst beobachtet und das verunglückte Junge in die WiVo gebracht.

Links: Der Jungvogel wird in die Natur entlassen.
Fotos (3): Horst Siegwart

Glück für den Rotmilan – Glück für die WiVo

Große Freude bei der Wildvogelauffangstation des Saarlandes (WiVo): Der Verein „Fröhner Wald – für Mensch und Natur e. V.“ unterstützt die engagierte Naturschutzarbeit mit 500 Euro. Das ist der Reinerlös seines diesjährigen Sommerfestes.

Hintergrund ist die Rettung eines jungen Rotmilans, der im Fröhner Wald aus seinem Horst gefallen war und völlig abgemagert und dehydriert in die WiVo nach Püttlingen gebracht wurde.

Christoph Scherer: „Er konnte kaum noch schlucken und weder Flüssigkeiten noch feste Nahrung aufnehmen“. Deshalb wurden Infusionen angelegt, und nach zwei Tagen konnten erstmals Baby-Mäuse verfüttert werden.

Silvia Vollrath: „Nach drei weiteren Tagen wurde er wieder agiler und konnte zerkleinerte Küken und Mäuse aufnehmen. Weitere zwei Wochen später war er in der Lage, selbst seine Nahrung zu zerkleinern und wurde dann in die Greifvogel-auffangstation nach Weiskirchen gebracht.“

In einer großen Voliere konnte er dort auch das Fliegen erlernen. Inzwischen ist er in seiner Heimat im Fröhner Wald wieder ausgewildert, hat sich im Herbst dann auf den Weg in ein südeuropäisches Winterquartier gemacht.

Und wird im Frühjahr 2018 hoffentlich wieder ins Köllertal zurückkommen.

Hans-Joachim Schmidt, NABU Köllertal



Schecküberreichung in der WiVo – Foto: Ute Maria Meiser